

Drucker druckt nur Fehlermeldung

Beitrag von „Norderstedter“ vom 21. April 2021, 23:11

Neuer Hinweis!

Wie auf den angehängtem Bild zu sehen ist druckt der Hackintosh unter Ubuntu (innerhalb einer VM) wunderbar auf meinem Laserdrucker aus.

Frage an die Fachleute: Wie sollte das gehen wenn der Drucker nicht korrekt angeschlossen wäre? Damit scheiden alle von den Fachleuten vermuteten Hardwaresachen (Kabel, Router, Switch) aus.

Meine Antwort: Die Hardware incl. Verkabelung ist und war okay. Also ein Softwareproblem (Treiber).

Da aber meine beiden Hardwarerechner (Mini & Hackintosh) beide mit 10.13.6 fahren und der Hackintosh ein TimeMaschine-Clone vom Mini ist ist die Mac-OS-Softwareseite (Druckereinstellungen, Druckertreiber/PPD) identisch.

Was bleibt dann noch übrig? Meiner Einschätzung nach nur OpenCore, denn das ist - soweit ich es erkennen kann - die einzige unterschiedliche Software.

Wer anderer Meinung ist möge das bitte technisch nachvollziehbar begründen.



Zitat bluebyte:

Drucker mit Netzwerk-Schnittstelle, die im Netzwerk zugänglich sein sollen, gehören an den Router mit eigener IP. Alles andere ist Bullshit.

Soso, warum am ROUTER? Warum nicht am SWITCH? Und wer hat die Behauptung aufgestellt, das der Drucker KEINE eigene IP hätte? Die hat er schon seit über 10 Jahren.

Der Mini (und als Clone dann später auch der Hackintosh) haben die PPD vom Samsung bekommen. Läuft auf dem Mini seit 2014 wunderbar.